Abgelaufen: Diese Urkunde war gültig bis 15.11.2024.

URKUNDE

KLIMABEITRAG (DEMO)

corporate benefits

corporate benefits Group. Freiwilliger CO2-Ausgleich für Jahr 2024

URKUNDEN-NR.	AUSSTELLUNGSDATUM	GÜLTIG BIS
DE-3023-0713	13.07.2021	15.11.2024

BESTÄTIGUNG DES KLIMABEITRAGS

Für die ausgewiesene Menge von 850 Tonnen CO_2 wurden Zertifikate aus anerkannten Klimaschutzprojekten erworben und offiziell stillgelegt.

Mit dem Erwerb und der Stilllegung dieser Zertifikate wird die Finanzierung und Umsetzung der genannten Klimaschutzprojekte ermöglicht.

Die corporate benefits Group. Freiwilliger CO2-Ausgleich für Jahr 2024 leistet mit der Unterstützung dieser verifizierten Projekte einen freiwilligen Beitrag zum globalen Klimaschutz.

Mit dem Erwerb und der Stilllegung der Zertifikate werden die im Anhang aufgeführten Klimaschutzprojekte unterstützt:

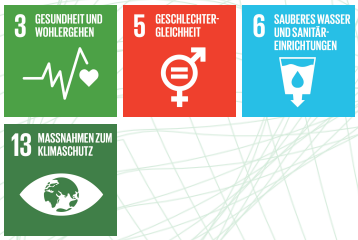
Dipl.-Ing. Frank Huschka

Climate Extender GmbH
Geschäftsführung

CLIMATE EXTENDER

corporate benefits Group. Freiwilliger CO2-Ausgleich für Jahr 2024 unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:





HIGH EFFICIENCY WOOD BURNING COOKSTOVES IN MALAWI

Malawi

Standard: Verified Carbon Standard (VCS)

Das Projekt umfasst die Verteilung von brennstoffeffizienten verbesserten Kochherden (ICS) in Malawi.

Die im Rahmen dieses Projekts verbreiteten ICS werden die Basiskochherde ersetzen. Im Rahmen dieses Projekts werden etwa 500.000 ICS an Haushalte in Malawi verteilt und installiert. Es ist beabsichtigt, im Rahmen dieses Projekts TLC-CQC-Raketenherde mit einem Topf zu verteilen. Die ICS werden Holz effizienter verbrennen, wodurch die Wärmeübertragung auf die Töpfe verbessert und somit Brennstoff gespart wird. Dadurch wird nicht nur die rasch fortschreitende Abholzung in Malawi gestoppt, sondern auch die Gesundheitsgefährdung durch Rauch in Innenräumen verringert, und Frauen und Kinder müssen weniger Zeit mit dem Sammeln von Brennholz verbringen.

Category		**Standard**
Carbon	|	VCS VER 2342





National Bio Energy Changtu Biomass Power Plant

China

Standard: Gold Standard

Netzgekoppelte Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
Biomasse in kleinem Maßstab oder flüssiger Biokraftstoff - Elektrizität

Das Biomassekraftwerk mit einer Kapazität von 12 MW wird lokale überschüssige Biomasserückstände (hauptsächlich landwirtschaftliche Biomasserückstände - Maisstroh) zur Stromerzeugung nutzen. Im Rahmen des vorgeschlagenen Projekts wird ein mit Biomasse befeuerter Kessel mit einer Leistung von 48 t/h installiert, der mit der Technologie des dänischen Unternehmens BWE ausgestattet ist. Es wird geschätzt, dass das Projekt 81 GWh Strom an das Northeast China Grid (NECG) liefern kann, wobei etwa 113.000 Tonnen Biomasserückstände pro Jahr verwendet werden. Die für das Projekt verwendete Biomasse stammt aus der näheren Umgebung des Projekts und wurde vor dem Projekt offen verbrannt oder dem Verfall überlassen.

Die Applus+-Zertifizierung bestätigt, dass das Projekt in Übereinstimmung mit dem validierten und registrierten PDD und Pass durchgeführt wird. Der Überwachungsplan entspricht der angewandten Methodik AMS-I.D Version 17.0 und dem Gold Standard Toolkit Version 2.2, die Überwachung wurde in Übereinstimmung mit dem Überwachungsplan durchgeführt. Das Überwachungssystem ist vorhanden und die Emissionsminderungen werden ohne wesentliche Fehler berechnet.

Category		Standard
Carbon	|	Gold Standard 2503





Renewable Energy from Biomass, UPPPL, India Andhra Pradesh

Indien

Standard: Gold Standard

Bekämpfung von Methanemissionen und Förderung einer nachhaltigen Ressourcennutzung in ländlichen Betrieben

Dieses innovative Projekt, das mit Geflügelabfällen betrieben wird, speist erneuerbaren Strom in das Netz ein. Dadurch wird Strom aus Wärmekraftwerken in der Region Andhra Pradesh ersetzt, was die Emissionen senkt und den Ausbau der erneuerbaren Energiewirtschaft fördert. Da die Geflügelabfälle gesammelt werden, anstatt auf offenen Feldern zu verrotten, verbessern sich die Geruchs- und Hygieneverhältnisse in den örtlichen Dörfern, während die durch die Anlage geschaffenen Beschäftigungsmöglichkeiten die Wirtschaft ankurbeln.

Der Kontext
Vor dem Projekt wurden die Abfälle der örtlichen Geflügelindustrie in Deponiegruben in der Nähe der Bauernhöfe entsorgt, was dazu führte, dass Methan ungehindert in die Atmosphäre entweichen konnte. In den ersten zwei Jahrzehnten nach seiner Freisetzung erwärmt Methan die Atmosphäre 84 Mal stärker als Kohlendioxid. Das Projekt ist an das südliche regionale Elektrizitätsnetz Indiens angeschlossen, in dem überwiegend Wärmekraftwerke betrieben werden.

Das Projekt
Das Projekt umfasst die Installation eines Generators mit einer Leistung von 7,5 MW zur Verbrennung von Geflügel- und Biomasseabfällen, einschließlich Einstreu und Reishülsen, die von den örtlichen Bauernhöfen gesammelt werden. Neben dem geringen Eigenverbrauch wird die Energie auch in das Stromnetz eingespeist.

Die Vorteile
Durch die Einspeisung ins Netz ersetzt das Projekt Strom aus fossilen Brennstoffen und vermeidet so die damit verbundenen Emissionen. Darüber hinaus trägt es dazu bei, die Methanemissionen zu vermeiden, die bei der Entsorgung von Geflügelabfällen in anaeroben Lagunen auf den umliegenden Feldern entstehen. Dies führt zu einer Verbesserung der Umwelt, der sanitären Verhältnisse und der Geruchsbelästigung in den umliegenden Dörfern und damit zu besseren Gesundheits- und Lebensbedingungen. Das Projekt schafft auch eine Reihe von Arbeitsplätzen, von denen ein Teil an die lokalen Gemeinden geht, wodurch die regionale Wirtschaft angekurbelt wird, während durch die Ausbildung der Mitarbeiter Fähigkeiten vermittelt werden, die anderen Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien zum Erfolg verhelfen könnten.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard 3072





TOYOLA Promoting Improved Cooking practices

Nigeria

Standard: Gold Standard

Das Projekt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von effizienten Holzkohlekochern, die die derzeit im Gastland Nigeria verwendeten ineffizienten Kocher ersetzen sollen. Das Projekt wird Tausenden von Familien sowie kleinen und mittleren Unternehmen in Nigeria helfen und die Treibhausgasemissionen verringern.

Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden ineffizienten Kochherde, die von der Mehrheit der nigerianischen Bevölkerung verwendet werden, durch hocheffiziente Toyola-Kochherde ersetzt.

Über 71 % der nigerianischen Bevölkerung, vor allem arme Menschen, kochen mit festen Brennstoffen in ineffizienten traditionellen Kochherden und offenen Feuern, was zu einer erheblichen Luftverschmutzung in Innenräumen führt. Aus diesem Grund verzeichnet Nigeria die höchste Zahl an Todesfällen durch Luftverschmutzung in Innenräumen, durchschnittlich 64.000 pro Jahr, insbesondere bei Frauen und Kindern in armen Familien (Quelle: Clean Cooking Alliance). Aus diesem Grund zielt Toyola Cookstoves in erster Linie auf die Mehrheit, den armen Teil der Bevölkerung, ab.

Das hier beschriebene Projekt wird die Treibhausgasemissionen durch die Verbreitung von brennstoffeffizienten Holzkohleherden reduzieren. Das Projekt basiert auf der Arbeit von Toyola Energy Limited (TEL) im Bereich sauberer Kochherde, die in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Teilen Afrikas durchgeführt wurde. TEL wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie befindet sich im Besitz von hochqualifizierten und geschulten Unternehmern und wird von diesen geleitet. TEL gehörte zu den 50 informellen Metallhandwerkern, die von EnterpriseWorks Worldwide ausgewählt und geschult wurden, um die mit Holzkohle betriebenen Kochherde "GYAPA" herzustellen.

Category		Standard
Carbon	|	Gold Standard GS7312





VPA 204 Sierra Leone Safe Water

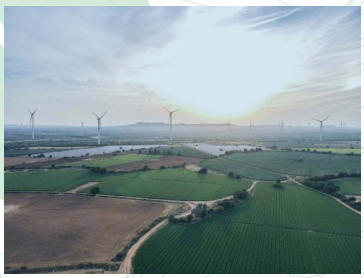
Sierra Leone

Standard: Gold Standard

Das Projekt "Micro-Scale VPA 204 Sierra Leone Safe Water" ist im Rahmen der Gold-Standard-Methodik "Technologies and Practices to Displace Decentralized Thermal Energy Consumption Version 1.0" förderfähig.

Das Projekt unterstützt die Versorgung von Hunderten von Haushalten in der Republik Sierra Leone mit sauberem Wasser durch den Einsatz von Bohrlochtechnologie.
Durch die Bereitstellung von sauberem Wasser wird das Projekt sicherstellen, dass die Haushalte bei der Wasseraufbereitung weniger Brennholz verbrauchen, was zu einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen aus dem Verbrennungsprozess führen wird.

Category		**Standard**
Carbon	|	Gold Standard GS7476/7477





GUJARAT 300 MW WIND POWER PROJECT

Indien

Standard: Gold Standard

Das Projekt umfasst die Installation von Windenergieanlagen (WEA) im Dorf Laximpar, Distrikt Kutch, Gujarat, Indien, gefördert von der Alfanar Power Private Limited.
Die installierte Gesamtkapazität dieser Projektaktivität beträgt 301,4 MW aus 22 WEA mit je 2,3 MW und 114 WEA mit je 2,2 MW.

Der gesamte erzeugte Strom wird in das nationale indische Stromnetz eingespeist.
Der Projektentwickler hat einen Stromabnahmevertrag mit der Solar Energy Corporation of India (SECI) unterzeichnet.

Category		Standard
Carbon	|	GS 7745





MAN AND MAN ENTERPRISE IMPROVED COOKING STOVES PROGRAMME IN GHANA

Ghana

Standard: Gold Standard

MAN AND MAN ENTERPRISE IMPROVED COOKING STOVES PROGRAMME

Das Gold Standard Projekt VPA „ Man and Man Enterprise Improved Cooking Stoves Programme in Ghana - VPA002 “, wird in den städtischen Gebieten der Western region, Ghana, durchgeführt, wo die Haushalte zum Kochen hauptsächlich Holzkohle mit ineffizienten Geräten verwenden.
Im Durchschnitt werden jährlich 0,180 t holzige Biomasse pro Person (für Kochzwecke) verbraucht. Die Förderung und Verbreitung von über 400.000 erschwinglichen und effizienten verbesserten Kochherden (ICS) in einkommensschwachen ghanaischen Haushalten und die damit verbundenen Sensibilisierungs- und Schulungskampagnen werden den ghanaischen Haushalten helfen, die derzeit verwendeten traditionellen Kohlekocher zu ersetzen und so die Treibhausgasemissionen um 413.653 tCO2/Jahr zu verringern.

Category	Standard
Carbon	GS 11564